



LEVIATHAN

BERLINER ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALWISSENSCHAFT



HERAUSGEGEBEN VON HELMUT K. ANHEIER, REINHARD BLOMERT, KATHARINA BLUHM, STEPHAN BRÖCHLER, ULRICH BRÖCKLING, CLAUDIA BRUNS, HUBERTUS BUCHSTEIN, ANNA GEIS, TATJANA HÖRNLE, DOROTHEA KÜBLER, BERND LADWIG, PHILIPP LEPENIES, PHILIP MANOW, STEFFEN MAU, FRANK NULLMEIER, AXEL PAUL, MARTIN SAAR, DAGMAR SIMON, UTE TELLMANN, MICHAEL ZÜRN

Susann Worschech: Revolution und Resilienz: Die ukrainische Zivilgesellschaft und das Ende des Post-Sowjetismus ■ Julian Nicolai Hofmann und Dirk Jörke: Liberalismus oder Barbarei: Claude Lefort und die französische Totalitarismuskritik ■ Oliver Flügel-Martinsen: Radikale Demokratietheorie unter Normalisierungsdruck ■ Sara Gebh: Denken in Alternativen: Für eine offensive Verteidigung der Radikaldemokratie ■ Theresa Reinold: Adiós Rechtsstaat in Zentralamerika? ■ Angelika Schwarz: Soziale Distanz – Geschichte und Gegenwart des hygienischen Bewusstseins ■ Dagmar Simon: Wissenschaftliches Publizieren: Auf dem Weg zu einer neuen Bewertungspraxis? ■ Dirk Brockmann und Heinz Bude: Wie interdisziplinärer Dialog gelingen kann



Nomos

Leviathan

Jahrgang 50 · Heft 4 · 2022

Inhaltsübersicht

ZU DIESEM HEFT

Widerstand und Demokratie 495

AUFSÄTZE

Susann Worschech

Revolution und Resilienz: Die ukrainische Zivilgesellschaft und das Ende des Post-Sowjetismus 501

Julian Nicolai Hofmann und Dirk Jörke

Liberalismus oder Barbarei: Claude Lefort und die französische Totalitarismuskussion 529

POSITIONEN UND DEBATTEN

Oliver Flügel-Martinsen

Radikale Demokratietheorie unter Normalisierungsdruck 557

Sara Gebb

Denken in Alternativen: Für eine offensive Verteidigung der Radikaldemokratie 577

Theresa Reinold

Adiós Rechtsstaat in Zentralamerika?

Hybride Kommissionen gegen die Straflosigkeit und ihre Erfolgsbedingungen 595

Angelika Schwarz

Soziale Distanz – Geschichte und Gegenwart des hygienischen Bewusstseins 612

Dagmar Simon

Wissenschaftliches Publizieren: Auf dem Weg zu einer neuen Bewertungspraxis? ... 626

INTERVIEW

Dirk Brockmann und Heinz Bude

»Keiner musste sich beweisen« – Wie interdisziplinärer Dialog gelingen kann

Ein Gespräch mit Leo Schwarz und Jan Wetzel 632

